

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Frankfurt (Oder), Stadt  
April 2019



**Sperrfrist:  
30.04.2019, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Frankfurt (Oder), Stadt
<b>Berichtsmonat:</b>	April 2019
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.04.2019
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	29.05.2019
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 030 / 555599-7373
<b>Fax:</b>	Fax: 030 / 555599-7375

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Statistische Hinweise

### Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

### Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert. Aktuell sind im Kreis Frankfurt (Oder), Stadt allerdings noch keine Auffälligkeiten bei der Entwicklung der SGB II-Arbeitslosigkeit feststellbar.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">16</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">17</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">18</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>

[zurück zum Inhalt](#)

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Frankfurt (Oder), Stadt  
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	4.796	4.886	4.892	-90	-1,8	-266	-5,3	-4,4	-4,9
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.272	2.429	2.612	-157	-6,5	-302	-11,7	-8,1	-5,1
57,5% Männer	1.306	1.422	1.550	-116	-8,2	-184	-12,3	-9,3	-4,8
42,5% Frauen	966	1.007	1.062	-41	-4,1	-118	-10,9	-6,4	-5,4
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	190	188	212	2	1,1	13	7,3	8,0	8,2
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	36	-	-	15	60,0	48,1	5,9
37,0% 50 Jahre und älter	840	891	956	-51	-5,7	-125	-13,0	-10,9	-1,8
26,5% dar. 55 Jahre und älter	603	641	679	-38	-5,9	-38	-5,9	-2,4	9,3
36,8% Langzeitarbeitslose	836	858	888	-22	-2,6	-129	-13,4	-10,7	-11,6
6,4% Schwerbehinderte Menschen	146	140	148	6	4,3	-1	-0,7	-4,1	-2,0
17,6% Ausländer	400	432	471	-32	-7,4	78	24,2	35,4	25,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	523	569	634	-46	-8,1	-102	-16,3	-11,1	-8,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	131	182	205	-51	-28,0	-79	-37,6	-4,7	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	181	230	5	2,8	21	12,7	-2,7	-4,2
seit Jahresbeginn	2.411	1.888	1.319	x	x	-197	-7,6	-4,8	-1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	678	752	605	-74	-9,8	-15	-2,2	0,4	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	219	226	164	-7	-3,1	-17	-7,2	18,3	-15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	209	263	172	-54	-20,5	39	22,9	2,7	-8,5
seit Jahresbeginn	2.541	1.863	1.111	x	x	4	0,2	1,0	1,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	8,2	8,8	x	x	x	8,7	8,9	9,3
dar. Männer	8,5	9,2	10,1	x	x	x	9,7	10,2	10,6
Frauen	6,8	7,1	7,5	x	x	x	7,6	7,6	7,9
15 bis unter 25 Jahre	10,3	10,2	11,5	x	x	x	10,3	10,2	11,4
15 bis unter 20 Jahre	9,7	9,7	8,8	x	x	x	5,9	6,3	8,0
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,4	7,9	x	x	x	8,1	8,4	8,2
55 bis unter 65 Jahre	7,8	8,3	8,8	x	x	x	8,6	8,9	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,5	9,1	9,8	x	x	x	9,7	9,9	10,3
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.855	3.013	3.117	-158	-5,2	-327	-10,3	-6,9	-6,5
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.618	3.705	3.770	-87	-2,3	-299	-7,6	-6,7	-6,7
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.621	3.709	3.776	-88	-2,4	-304	-7,7	-6,8	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	11,7	12,0	12,2	x	x	x	12,7	12,9	13,1
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	630	676	712	-46	-6,8	1	0,2	-0,1	4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.080	5.083	5.053	-3	-0,1	-453	-8,2	-8,4	-9,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.853	1.872	1.859	-19	-1,0	-167	-8,3	-7,0	-7,1
Bedarfsgemeinschaften	3.933	3.950	3.956	-17	-0,4	-384	-8,9	-8,8	-8,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	157	177	219	-20	-11,3	-27	-14,7	-16,5	16,5
Zugang seit Jahresbeginn	732	575	398	x	x	-8	-1,1	3,4	15,7
Bestand	698	711	700	-13	-1,8	59	9,2	8,1	8,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	1.211	1.263	1.256	-52	-4,1	87	7,7	8,4	9,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	606	690	764	-84	-12,2	-65	-9,7	-5,2	2,7
57,6% Männer	349	420	466	-71	-16,9	-38	-9,8	-5,0	5,0
42,4% Frauen	257	270	298	-13	-4,8	-27	-9,5	-5,6	-0,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	48	54	67	-6	-11,1	-3	-5,9	5,9	11,7
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	5	9	8	-4	-44,4	-	-	200,0	60,0
41,6% 50 Jahre und älter	252	284	310	-32	-11,3	-19	-7,0	-6,6	2,6
33,8% dar. 55 Jahre und älter	205	224	241	-19	-8,5	-5	-2,4	0,4	9,0
14,0% Langzeitarbeitslose	85	81	75	4	4,9	27	46,6	44,6	41,5
7,8% Schwerbehinderte Menschen	47	44	44	3	6,8	10	27,0	37,5	29,4
18,2% Ausländer	110	121	136	-11	-9,1	28	34,1	63,5	44,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	176	229	270	-53	-23,1	-72	-29,0	-6,1	-1,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	88	132	146	-44	-33,3	-49	-35,8	2,3	-0,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	46	54	78	-8	-14,8	-10	-17,9	-8,5	20,0
seit Jahresbeginn	976	800	571	x	x	-98	-9,1	-3,1	-1,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	241	275	236	-34	-12,4	-56	-18,9	10,9	-4,8
dar. in Erwerbstätigkeit	128	131	82	-3	-2,3	-24	-15,8	19,1	-34,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	50	74	69	-24	-32,4	-9	-15,3	7,2	53,3
seit Jahresbeginn	957	716	441	x	x	-14	-1,4	6,2	3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,3	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,5
dar. Männer	2,3	2,7	3,0	x	x	x	2,5	2,9	2,9
Frauen	1,8	1,9	2,1	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,9	3,6	x	x	x	3,0	3,0	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,2	2,2	1,9	x	x	x	1,2	0,7	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,3	2,6	x	x	x	2,3	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,9	3,1	x	x	x	2,8	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,6	2,9	x	x	x	2,5	2,7	2,8
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	642	729	786	-87	-11,9	-75	-10,5	-5,2	1,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	785	859	911	-74	-8,6	-55	-6,5	-3,5	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	786	860	914	-74	-8,6	-60	-7,1	-3,9	1,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,8	3,0	x	x	x	2,7	2,9	2,9
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	630	676	712	-46	-6,8	1	0,2	-0,1	4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Frankfurt (Oder), Stadt  
 April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	3.585	3.623	3.636	-38	-1,0	-353	-9,0	-8,2	-9,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.666	1.739	1.848	-73	-4,2	-237	-12,5	-9,2	-8,0	
57,4% Männer	957	1.002	1.084	-45	-4,5	-146	-13,2	-10,9	-8,5	
42,6% Frauen	709	737	764	-28	-3,8	-91	-11,4	-6,7	-7,2	
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	142	134	145	8	6,0	16	12,7	8,9	6,6	
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	35	31	28	4	12,9	15	75,0	29,2	-3,4	
35,3% 50 Jahre und älter	588	607	646	-19	-3,1	-106	-15,3	-12,8	-3,9	
23,9% dar. 55 Jahre und älter	398	417	438	-19	-4,6	-33	-7,7	-3,9	9,5	
45,1% Langzeitarbeitslose	751	777	813	-26	-3,3	-156	-17,2	-14,1	-14,5	
5,9% Schwerbehinderte Menschen	99	96	104	3	3,1	-11	-10,0	-15,8	-11,1	
17,4% Ausländer	290	311	335	-21	-6,8	50	20,8	26,9	19,2	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	347	340	364	7	2,1	-30	-8,0	-14,1	-12,7	
dar. aus Erwerbstätigkeit	43	50	59	-7	-14,0	-30	-41,1	-19,4	-11,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	140	127	152	13	10,2	31	28,4	-	-13,1	
seit Jahresbeginn	1.435	1.088	748	x	x	-99	-6,5	-6,0	-1,7	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	437	477	369	-40	-8,4	41	10,4	-4,8	-11,1	
dar. in Erwerbstätigkeit	91	95	82	-4	-4,2	7	8,3	17,3	17,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	189	103	-30	-15,9	48	43,2	1,1	-28,0	
seit Jahresbeginn	1.584	1.147	670	x	x	18	1,1	-2,0	0,1	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,9	6,2	x	x	x	6,4	6,5	6,8	
dar. Männer	6,2	6,5	7,0	x	x	x	7,2	7,3	7,7	
Frauen	5,0	5,2	5,4	x	x	x	5,6	5,6	5,8	
15 bis unter 25 Jahre	7,7	7,3	7,8	x	x	x	7,4	7,2	7,9	
15 bis unter 20 Jahre	8,5	7,5	6,8	x	x	x	4,7	5,6	6,8	
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	5,4	x	x	x	5,8	5,8	5,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,4	5,7	x	x	x	5,8	5,9	5,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,5	6,9	x	x	x	7,1	7,2	7,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.213	2.284	2.331	-71	-3,1	-252	-10,2	-7,4	-9,0	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.832	2.845	2.859	-13	-0,5	-245	-8,0	-7,6	-9,0	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.835	2.848	2.862	-13	-0,5	-244	-7,9	-7,6	-9,0	
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	9,3	x	x	x	10,0	10,0	10,2	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	5.080	5.083	5.053	-3	-0,1	-453	-8,2	-8,4	-9,0	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	1.853	1.872	1.859	-19	-1,0	-167	-8,3	-7,0	-7,1	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	3.933	3.950	3.956	-17	-0,4	-384	-8,9	-8,8	-8,9	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

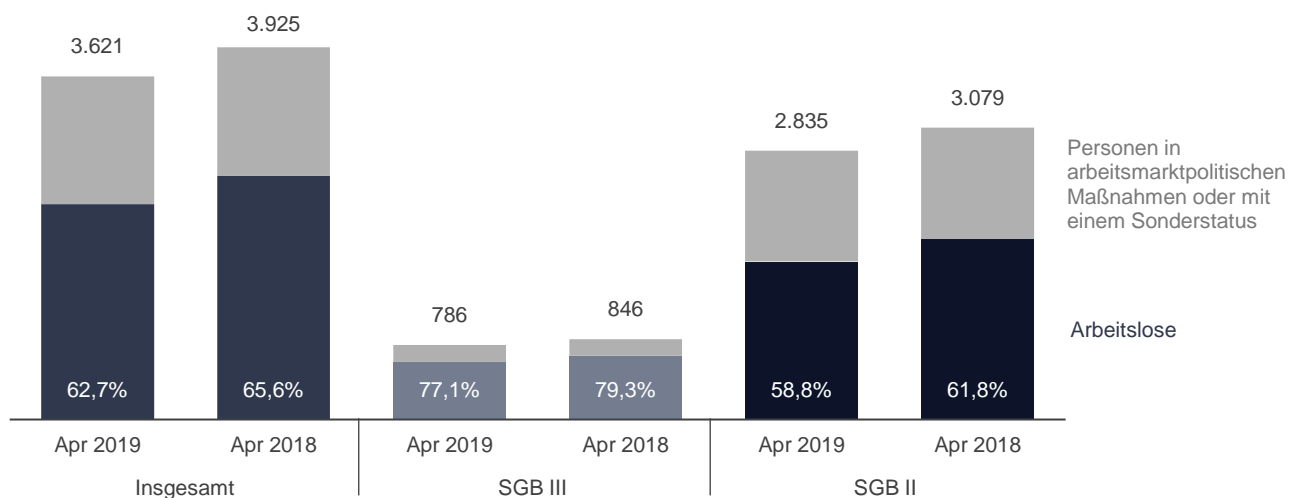
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.272	2.429	-157	-6,5	-302	-11,7	-8,1	-5,1
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	583	584	-1	-0,2	-25	-4,1	-1,5	-13,1
Aktivierung und berufliche Eingliederung	308	304	4	1,3	40	14,9	19,7	20,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	280	-5	-1,8	-65	-19,1	-17,4	-28,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.855	3.013	-158	-5,2	-327	-10,3	-6,9	-6,5
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	763	692	71	10,3	28	3,8	-5,7	-7,8
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	221	210	11	5,2	50	29,2	20,0	-11,0
Arbeitsgelegenheiten	128	112	16	14,3	21	19,6	4,7	21,3
Fremdförderung	297	262	35	13,4	-73	-19,7	-28,2	-16,3
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	14	-1	-7,1	-1	-7,1	-	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	11	11	100,0	22	x	x	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	83	83	-	-	10	13,7	13,7	-2,4
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	3.618	3.705	-87	-2,3	-299	-7,6	-6,7	-6,7
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	4	-1	-25,0	-5	-62,5	-50,0	-33,3
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-	-
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	3.621	3.709	-88	-2,4	-304	-7,7	-6,8	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	11,7	12,0	x	x	x	12,7	12,9	13,1
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	62,7	65,5	x	x	x	65,6	66,4	68,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.



## Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Apr 2018		Mrz 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	606	690	-84	-12,2	-65	-9,7	-5,2	2,7
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	36	39	-3	-7,7	-10	-21,7	-4,9	-18,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	36	39	-3	-7,7	-10	-21,7	-4,9	-18,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	642	729	-87	-11,9	-75	-10,5	-5,2	1,9
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	143	130	13	10,0	20	16,3	7,4	-1,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	97	93	4	4,3	18	22,8	20,8	-1,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	20	12	8	66,7	-6	-23,1	-47,8	-59,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	26	25	1	4,0	8	44,4	19,0	63,2
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	785	859	-74	-8,6	-55	-6,5	-3,5	1,4
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	-50,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	786	860	-74	-8,6	-60	-7,1	-3,9	1,1
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,8	x	x	x	2,7	2,9	2,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,1	80,2	x	x	x	79,3	81,3	82,3
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	1.666	1.739	-73	-4,2	-237	-12,5	-9,2	-8,0
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	547	545	2	0,4	-15	-2,7	-1,3	-12,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	272	265	7	2,6	50	22,5	24,4	27,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	275	280	-5	-1,8	-65	-19,1	-17,4	-28,7
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.213	2.284	-71	-3,1	-252	-10,2	-7,4	-9,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	620	562	58	10,3	8	1,3	-8,3	-9,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	123	116	7	6,0	31	33,7	18,4	-19,0
Arbeitsgelegenheiten	128	112	16	14,3	21	19,6	4,7	21,3
Fremdförderung	277	250	27	10,8	-67	-19,5	-26,9	-13,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	13	14	-1	-7,1	-1	-7,1	-	-
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	22	11	11	100,0	22	x	x	*
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	57	58	-1	-1,7	2	3,6	11,5	-21,5
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.832	2.845	-13	-0,5	-245	-8,0	-7,6	-9,0
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	*	3	*	*	*	*	-	-
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	3	*	*	*	*	-	-
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.835	2.848	-13	-0,5	-244	-7,9	-7,6	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	9,2	9,2	x	x	x	10,0	10,0	10,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	58,8	61,1	x	x	x	61,8	62,1	63,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

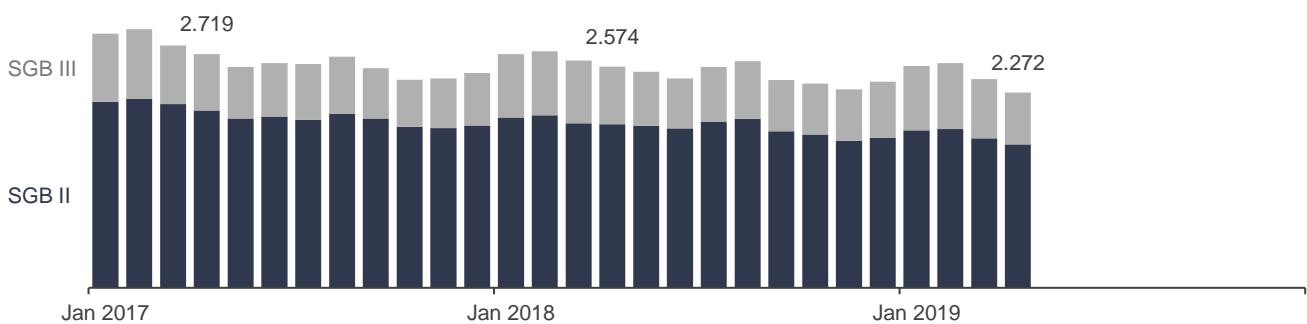
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 157 auf 2.272 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 302 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 7,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 606, das sind 84 weniger als im Vormonat und 65 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 1.666 Arbeitslose, das ist ein Minus von 73 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 237 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 5,6%.

## Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	2.272	-157	-6,5	-302	-11,7	7,7	8,2	8,7
Männer	1.306	-116	-8,2	-184	-12,3	8,5	9,2	9,7
Frauen	966	-41	-4,1	-118	-10,9	6,8	7,1	7,6
15 bis unter 25 Jahre	190	2	1,1	13	7,3	10,3	10,2	10,3
15 bis unter 20 Jahre	40	-	-	15	60,0	9,7	9,7	5,9
50 Jahre und älter	840	-51	-5,7	-125	-13,0	7,0	7,4	8,1
55 Jahre und älter	603	-38	-5,9	-38	-5,9	7,8	8,3	8,6
Deutsche	1.871	-125	-6,3	-379	-16,8	6,8	7,2	8,0
Ausländer	400	-32	-7,4	78	24,2	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	606	-84	-12,2	-65	-9,7	2,0	2,3	2,3
Männer	349	-71	-16,9	-38	-9,8	2,3	2,7	2,5
Frauen	257	-13	-4,8	-27	-9,5	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 25 Jahre	48	-6	-11,1	-3	-5,9	2,6	2,9	3,0
15 bis unter 20 Jahre	5	-4	-44,4	-	-	1,2	2,2	1,2
50 Jahre und älter	252	-32	-11,3	-19	-7,0	2,1	2,3	2,3
55 Jahre und älter	205	-19	-8,5	-5	-2,4	2,6	2,9	2,8
Deutsche	496	-73	-12,8	-93	-15,8	1,8	2,1	2,1
Ausländer	110	-11	-9,1	28	34,1	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	1.666	-73	-4,2	-237	-12,5	5,6	5,9	6,4
Männer	957	-45	-4,5	-146	-13,2	6,2	6,5	7,2
Frauen	709	-28	-3,8	-91	-11,4	5,0	5,2	5,6
15 bis unter 25 Jahre	142	8	6,0	16	12,7	7,7	7,3	7,4
15 bis unter 20 Jahre	35	4	12,9	15	75,0	8,5	7,5	4,7
50 Jahre und älter	588	-19	-3,1	-106	-15,3	4,9	5,0	5,8
55 Jahre und älter	398	-19	-4,6	-33	-7,7	5,2	5,4	5,8
Deutsche	1.375	-52	-3,6	-286	-17,2	5,0	5,2	5,9
Ausländer	290	-21	-6,8	50	20,8	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

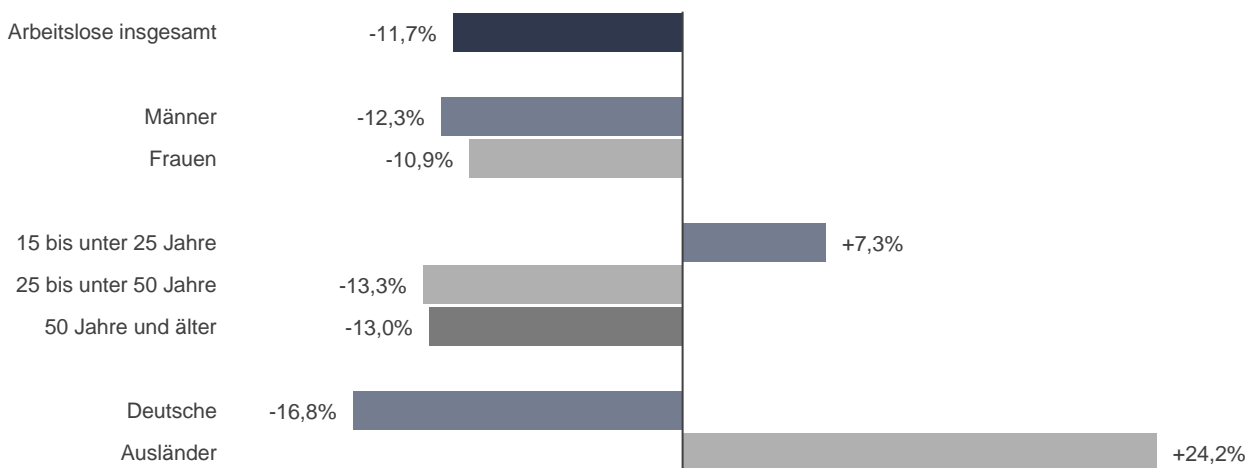
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -17% bei Deutschen bis +24% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

	Männer	Frauen
Insgesamt	57,5%	42,5%
SGB III	57,6%	42,4%
SGB II	57,4%	42,6%

	15 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter
Insgesamt	8,4%	54,7%	37,0%
SGB III	7,9%	50,5%	41,6%
SGB II	8,5%	56,2%	35,3%

	Deutsche	Ausländer
Insgesamt	82,4%	17,6%
SGB III	81,8%	18,2%
SGB II	82,5%	17,4%

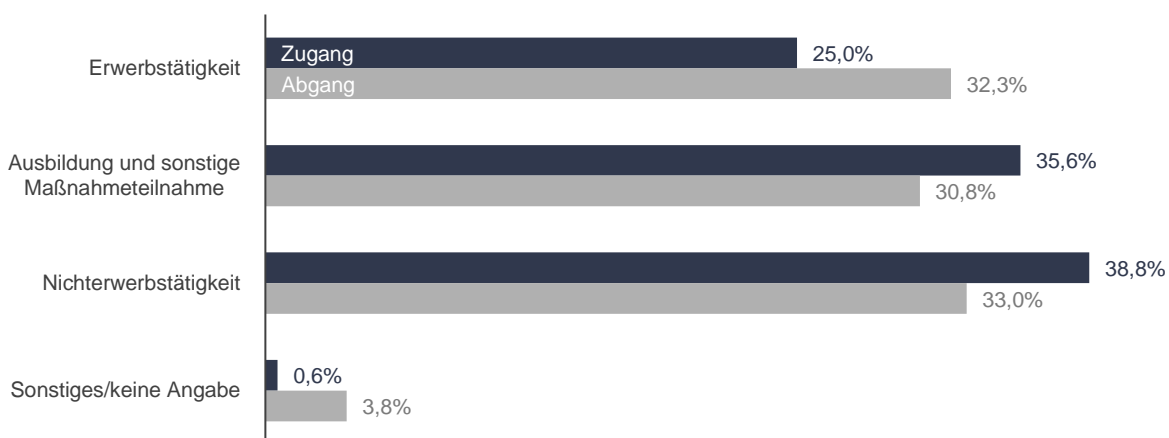
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 523 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 102 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 678 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 15 weniger als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 2.411 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 197 Meldungen. Dem gegenüber stehen 2.541 Abmeldungen von Arbeitslosen (+4). Im April meldeten sich 131 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 79 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 219 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 17 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	523	-46	-8,1	-102	-16,3	2.411	-197	-7,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	131	-51	-28,0	-79	-37,6	807	-140	-14,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	112	-46	-29,1	-70	-38,5	737	-119	-13,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	8	-	-	-5	-38,5	23	-22	-48,9
Selbständigkeit	5	-	-	-1	-16,7	21	4	23,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	186	5	2,8	21	12,7	797	71	9,8
Nichterwerbstätigkeit	203	10	5,2	-34	-14,3	781	-122	-13,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	131	9	7,4	-41	-23,8	505	-89	-15,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	68	4	6,3	12	21,4	252	9	3,7
Sonstiges/keine Angabe	3	-10	-76,9	-10	-76,9	26	-6	-18,8
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	678	-74	-9,8	-15	-2,2	2.541	4	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	219	-7	-3,1	-17	-7,2	738	7	1,0
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	185	-7	-3,6	-32	-14,7	617	-34	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	29	6	26,1	18	163,6	90	36	66,7
Selbständigkeit	5	-1	-16,7	2	66,7	23	11	91,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	209	-54	-20,5	39	22,9	789	55	7,5
Nichterwerbstätigkeit	224	-10	-4,3	-33	-12,8	905	-64	-6,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	162	-1	-0,6	-19	-10,5	618	-32	-4,9
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	48	-2	-4,0	-1	-2,0	213	-6	-2,7
Sonstiges/keine Angabe	26	-3	-10,3	-4	-13,3	109	6	5,8

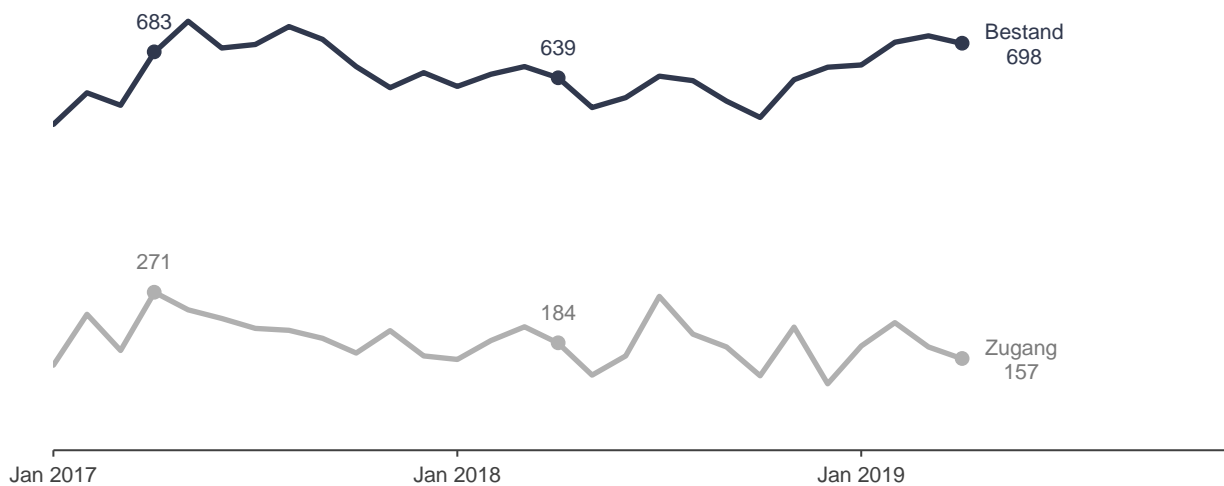
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Frankfurt (Oder), Stadt  
April 2019

Im April waren 698 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Rückgang von 13 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 59 Stellen mehr (+9 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 157 neue Arbeitsstellen, das waren 27 oder 15 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 732 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 8 oder 1%. Zudem wurden im April 177 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 698 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 52 oder 7%.

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>	157	-20	-11,3	-27	-14,7	732	-8	-1,1
dar. sofort zu besetzen	80	10	14,3	-36	-31,0	336	-31	-8,4
sozialversicherungspflichtig	157	-19	-10,8	-27	-14,7	730	-6	-0,8
dar. sofort zu besetzen	80	11	15,9	-36	-31,0	335	-28	-7,7
<b>Bestand</b>	698	-13	-1,8	59	9,2	693	51	8,0
dar. sofort zu besetzen	627	6	1,0	19	3,1	596	21	3,6
sozialversicherungspflichtig	698	-12	-1,7	64	10,1	692	57	9,0
dar. sofort zu besetzen	627	7	1,1	24	4,0	596	27	4,7
<b>Abgang</b>	177	10	6,0	-27	-13,2	698	-52	-6,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	177	10	6,0	-25	-12,4	696	-50	-6,7

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	2.272	100	-157	-6,5	-302	-11,7
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	114	5,0	-18	-13,6	-20	-14,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	339	14,9	-27	-7,4	-78	-18,7
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	274	12,1	-35	-11,3	-33	-10,7
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	21	0,9	-	-	1	5,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	585	25,7	-32	-5,2	-48	-7,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	313	13,8	-17	-5,2	-38	-10,8
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	262	11,5	-5	-1,9	-46	-14,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	282	12,4	-9	-3,1	-4	-1,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	53	2,3	-5	-8,6	-12	-18,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	29	1,3	-9	-23,7	-23	-44,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	698	100	-13	-1,8	59	9,2
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	17	2,4	-8	-32,0	6	54,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	148	21,2	-6	-3,9	22	17,5
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	75	10,7	7	10,3	-23	-23,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	25	3,6	1	4,2	20	x
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	60	8,6	-2	-3,2	2	3,4
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	67	9,6	2	3,1	11	19,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	116	16,6	-2	-1,7	13	12,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	77	11,0	1	1,3	-5	-6,1
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	113	16,2	-6	-5,0	13	13,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

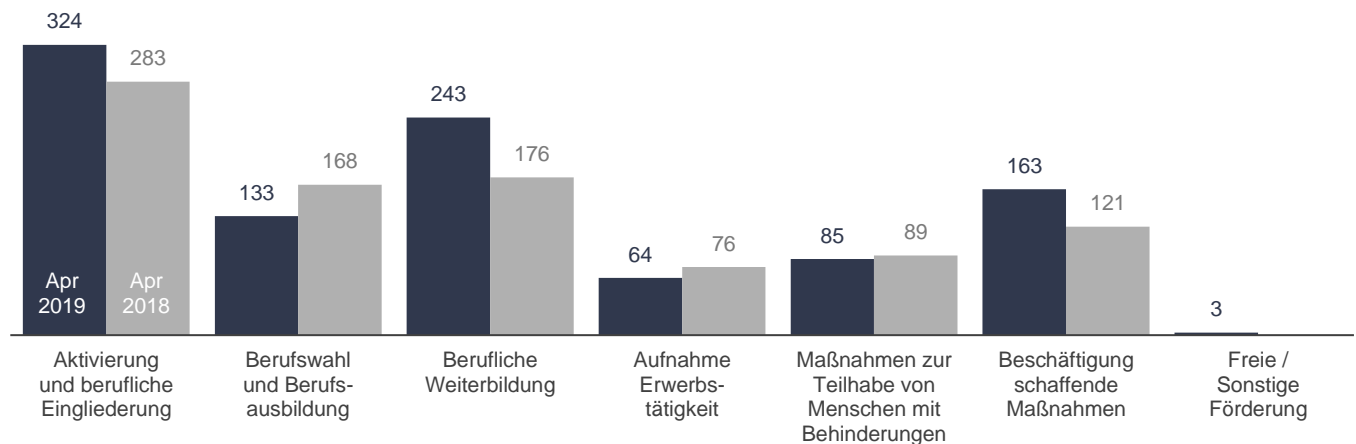
Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	250	-22	-8,1	-5	-2,0	944	-132	-12,3
Berufswahl und Berufsausbildung	9	2	28,6	5	125,0	33	2	6,5
Berufliche Weiterbildung	51	-8	-13,6	26	104,0	179	36	25,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	22	3	15,8	4	22,2	61	4	7,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	-2	-28,6	-1	-16,7	23	3	15,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	44	-7	-13,7	25	131,6	157	50	46,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	10	4	66,7
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	324	4	1,3	41	14,5	275	35	14,6
Berufswahl und Berufsausbildung	133	-3	-2,2	-35	-20,8	140	-35	-20,1
Berufliche Weiterbildung	243	10	4,3	67	38,1	222	36	19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	64	9	16,4	-12	-15,8	55	-27	-33,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	85	-5	-5,6	-4	-4,5	88	1	0,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	163	26	19,0	42	34,7	130	15	13,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	2	-	-
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	125	33	35,9	21	20,2	448	17	3,9
Berufswahl und Berufsausbildung	12	3	33,3	8	200,0	52	-	-
Berufliche Weiterbildung	40	23	135,3	11	37,9	173	15	9,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	8	-5	-38,5	-10	-55,6	31	-52	-62,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	8	-	-	3	60,0	30	12	66,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-23	-56,1	-1	-5,3	82	-7	-7,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	3	-13	-81,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

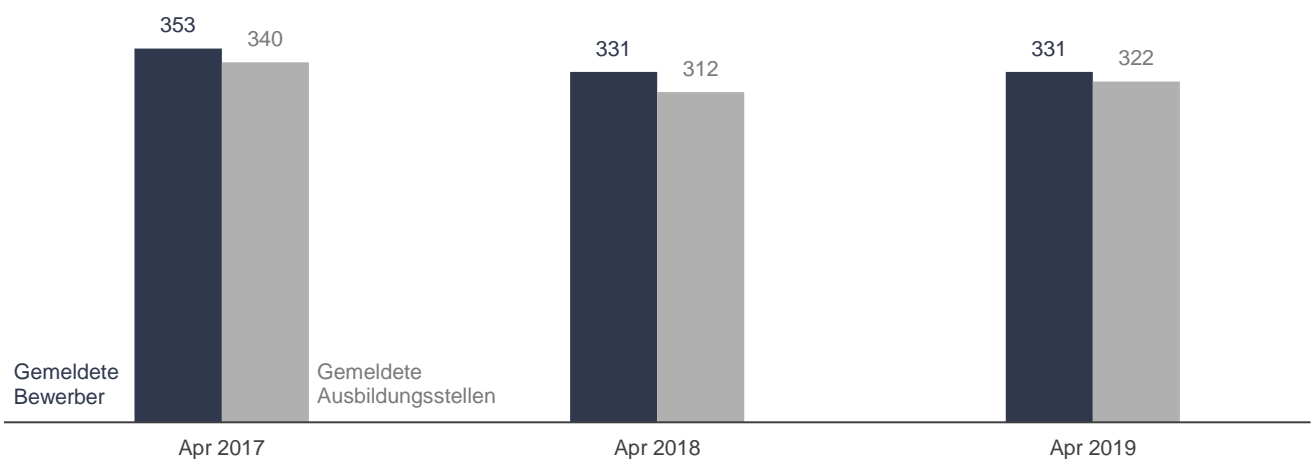
## Ausbildungsstellenmarkt

Frankfurt (Oder), Stadt

April 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 331 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, genauso viele wie im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 322 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 3,2%. Ende April waren 243 Bewerber noch unversorgt und 235 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-1,6%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+42,4%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	331	-	-	331	353
versorgte Bewerber	88	4	4,8	84	91
einmündende Bewerber	33	6	22,2	27	32
andere ehemalige Bewerber	33	-3	-8,3	36	38
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	22	1	4,8	21	21
unversorgte Bewerber	243	-4	-1,6	247	262
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	322	10	3,2	312	340
betriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	307	340
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	*	*	*	5	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	235	70	42,4	165	195
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,97	x	x	0,94	0,96
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,97	x	x	0,67	0,74

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.



## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Frankfurt (Oder), Stadt

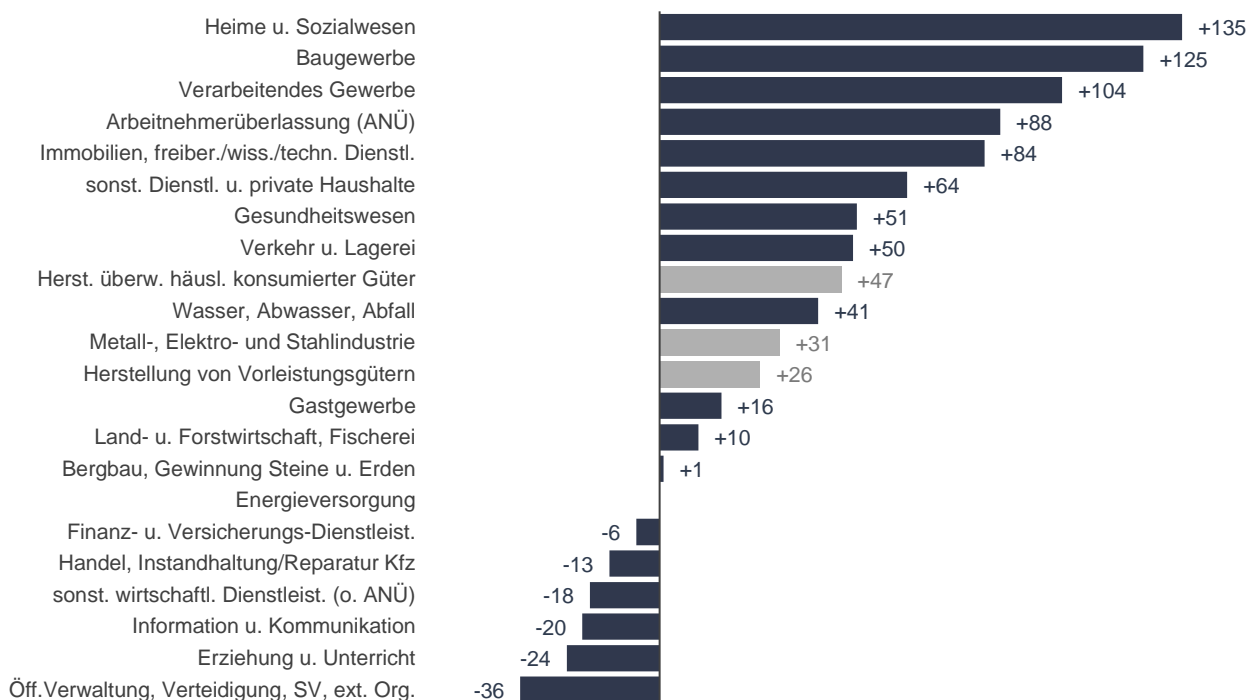
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 28.714. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 652 oder 2,3%, nach +801 oder +2,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+135 oder +4,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-36 oder -1,0%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	28.714	28.383	27.922	28.073	28.062	652	2,3
43,8% Männer	12.564	12.351	12.033	12.101	12.171	393	3,2
56,2% Frauen	16.150	16.032	15.889	15.972	15.891	259	1,6
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	1.926	1.779	1.682	1.751	1.713	213	12,4
66,1% 25 bis unter 55 Jahre	18.975	18.911	18.699	18.837	18.999	-24	-0,1
26,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	7.636	7.505	7.375	7.311	7.186	450	6,3
63,6% Vollzeit	18.254	18.075	17.777	17.879	17.919	335	1,9
36,4% Teilzeit	10.460	10.308	10.145	10.194	10.143	317	3,1
91,1% Deutsche	26.154	25.819	25.743	25.942	26.066	88	0,3
8,9% Ausländer	2.553	2.556	2.171	2.122	1.985	568	28,6

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Frankfurt (Oder), Stadt

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften (BG)</b>	3.938	-394	-9,1
davon			
mit 1 Person	2.256	-256	-10,2
mit 2 Personen	810	-79	-8,9
mit 3 Personen	419	-64	-13,3
mit 4 Personen	266	7	2,7
mit 5 und mehr Personen	187	-2	-1,1
darunter			
Single-BG	2.255	-255	-10,2
Alleinerziehende-BG	751	-78	-9,4
Partner-BG ohne Kinder	360	-43	-10,7
Partner-BG mit Kindern	509	-26	-4,9
nicht zuordenbare BG	63	8	14,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.261	-105	-7,7
davon: mit 1 Kind	619	-75	-10,8
mit 2 Kindern	409	-31	-7,0
mit 3 und mehr Kindern	233	1	0,4
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)</b>	7.246	-580	-7,4
darunter			
Männer	3.689	-310	-7,8
Frauen	3.557	-270	-7,1
<b>Leistungsberechtigte (LB)</b>	6.993	-590	-7,8
<b>Regelleistungsberechtigte (RLB)</b>	6.918	-594	-7,9
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)</b>	5.053	-478	-8,6
darunter			
Männer	2.551	-272	-9,6
Frauen	2.502	-206	-7,6
davon			
unter 25 Jahre	836	-105	-11,2
25 bis unter 55 Jahre	3.062	-360	-10,5
55 Jahre und älter	1.155	-13	-1,1
darunter			
Deutsche	3.876	-446	-10,3
Ausländer	1.171	-28	-2,3
darunter			
Alleinerziehende	744	-79	-9,6
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)</b>	1.865	-116	-5,9
darunter			
unter 3 Jahre	408	-32	-7,3
3 bis unter 6 Jahre	380	-33	-8,0
6 bis unter 15 Jahre	1.035	-62	-5,7
über 15 Jahre	42	11	35,5
<b>Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)</b>	75	4	5,6
<b>Nicht Leistungsberechtigte (NLB)</b>	253	10	4,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	139	-3	-2,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	114	13	12,9

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

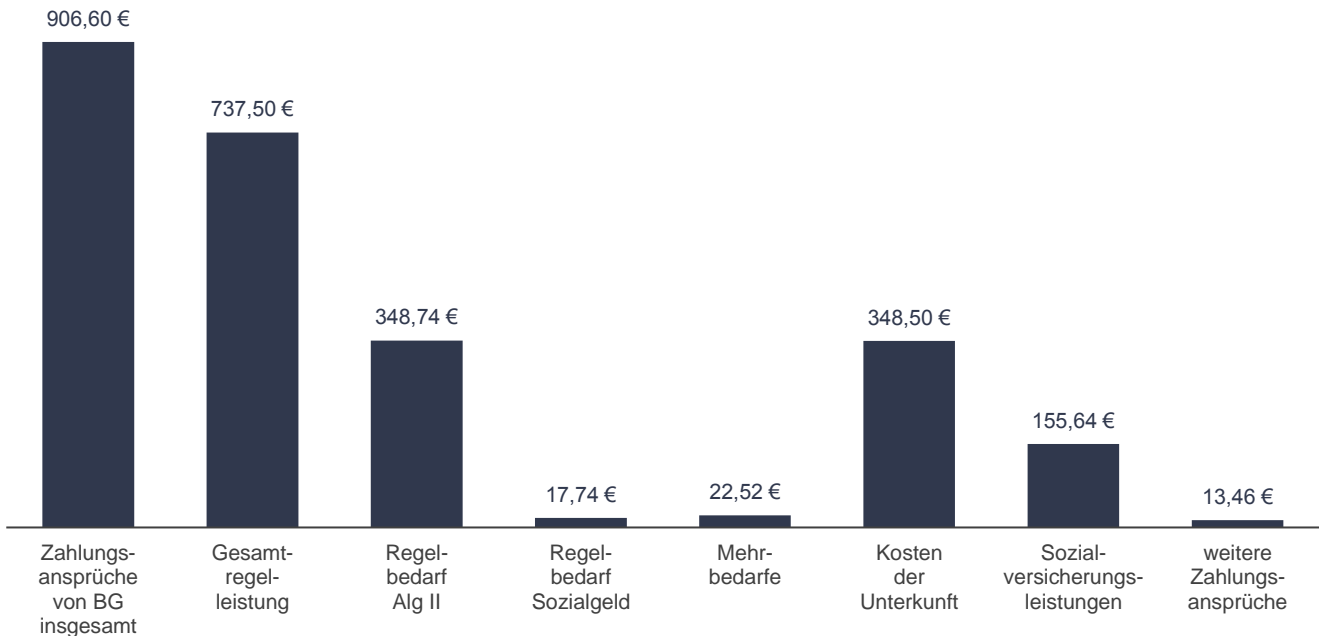
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Frankfurt (Oder), Stadt

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
<b>Zahlungsansprüche von BG insgesamt</b>	3.570.185	907	3.938	907
<b>Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) <sup>1)</sup></b>	2.904.292	738	3.933	738
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.373.338	349	3.465	396
Regelbedarf Sozialgeld	69.863	18	511	137
Mehrbedarfe	88.700	23	993	89
Kosten der Unterkunft	1.372.391	348	3.827	359
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.352.148	-	-	-
<b>Sozialversicherungsleistungen <sup>2)</sup></b>	612.905	156	3.919	156
<b>weitere Zahlungsansprüche</b>	52.988	13	-	-
sonstige Leistungen	38.444	10	-	-
unabweisbarer Bedarf	14.071	4	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	474	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Berufe](#)  
[Wirtschaftszweige](#)  
[Bildung](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Einnahmen/Ausgaben](#)  
[Familien und Kinder](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.